

Dieter Flury
Gersthofenstr.88
A-1180 Wien

Betrifft: SOAK 2005 – **KURSBESCHREIBUNG FLURY**

Jeder Kurstag beginnt mit Einspielübungen in der Gesamtgruppe. Dabei steht im Vordergrund, was mir bei Atmung, Klangentwicklung, Vibrato, Finger- und Zungentechnik besonders wichtig ist.

Daran schließt sich Einzelunterricht in Einheiten von 50 Minuten Dauer. Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf fünf solche Einheiten und kommt i.a. jeden zweiten Kurstag dran. Gegenstand des Einzelunterrichts sind Stücke oder auch Orchesterstellen nach Wahl des Teilnehmers. Präsenz und fallweise Mitarbeit aller anderen Kursteilnehmer sind durchaus erwünscht. Korrepetitorinnen stehen zur Verfügung und bereiten die gewünschte Literatur auch vor, wenn sie frühzeitig informiert werden.

Zusätzlich biete ich Arbeit an Orchesterstellen in der Gruppe und Probespielsimulationen. Nach Wunsch der Teilnehmer und Teilnehmerinnen kann dies auch Schwerpunkt des Kurses und somit Gegenstand des Einzelunterrichts sein.

In diesem Rahmen wird der Kurs möglichst den Bedürfnissen der Teilnehmer entsprechend gestaltet und erhält seine Form bei der Kursbesprechung am Sonntag, 21. August 2005, anschließend an die Begrüßung um 17.00h.

Zusätzlich werden Kammermusikgruppen mit allen an der Akademie vertretenen Instrumenten gebildet. Die Arbeit steht unter der Leitung verschiedener erfahrener Kammermusiker. Wer mitwirken möchte, möge entsprechendes Notenmaterial mitbringen.

Jeden Abend finden in der Kirche Konzerte statt. Die Teilnehmer haben stets freien Zutritt und überdies Gelegenheit, bei entsprechender Qualität in diesem Rahmen aufzutreten. Auch im kleineren Rahmen werden Auftrittsmöglichkeiten geboten.

Anmeldende, die mir noch nicht persönlich bekannt sind, mögen ihrer Anmeldung einen Tonträger mit einer Kostprobe ihres Könnens (wenige Minuten genügen) beifügen. Wer um ein Stipendium ansucht, wird um Aufnahmen zweier stilistisch verschiedener Stücke (Sätze) gebeten.

Dieter Flury.